

**Auszug aus der Niederschrift
über die 09. Sitzung der Bürgerschaft am 08.11.2018**

**Zu TOP : 7.6
Neubau einer Sporthalle in Stralsund- Viermorgen
Einreicher: Gerd Riedel
Vorlage: kAF 0137/2018**

Anfrage:

1. Ist die Stadtverwaltung an dem Projekt zum Neubau einer Sporthalle in Viermorgen beteiligt? Wenn ja
2. Kann die neue Sporthalle von den Stralsunder Sportlerinnen und Sportlern mitgenutzt werden?
3. Ist es denkbar, dass die Sporthalle so ausgelegt werden kann, dass sie auch für Großveranstaltungen geeignet ist?

Herr Tuttlies beantwortet die Fragen im Zusammenhang wie folgt:

Die Hansestadt Stralsund ist nicht am Projekt Neubau einer Sporthalle in Viermorgen beteiligt.

Der Landkreis plant derzeit die Errichtung einer Drei-Feld-Sporthalle.

Nach Rücksprache mit dem Fachdienst 13 „Gebäudemanagement und Schulen“ des Landkreises ist mit Errichtung und Fertigstellung der Halle eine Nutzung durch Stralsunder Sportlerinnen und Sportler nicht ausgeschlossen. Eine Nutzung richtet sich nach den Rahmenbedingungen des Landkreises.

Dem zuständigen Fachdienst wurde angeboten, dass die Koordinierung der Vergabe durch die Abteilung Schule, Sport und ZGM erfolgen könnte.

Zurzeit ist eine Herrichtung für Großveranstaltungen nicht vorgesehen.

Herr Riedel bedauert, dass die Hansestadt Stralsund nicht beteiligt ist. Er erkundigt sich, ob es denkbar ist, dass die Sporthalle auf dem Dänholm zurück in das Eigentum der Stadt gehen könnte.

Herr Tuttlies hält dies für nicht ausgeschlossen. Bei der Eigentumsübertragung wurde geregelt, dass nicht mehr genutzte Gebäude oder Anlagen der Stadt zum Rückkauf angeboten werden sollen.

Auf die beantragte Aussprache wird verzichtet.

für die Richtigkeit der Angaben: gez. i. A. König/Gremiendienst

Stralsund, 19.11.2018